

D'r Knätscher

Wann spoot àm Owa d'r Knätscher spielt,
Sini Hårmonie ùns d'Seel dùrichwihlt
A Pot-pourri, a Rhinlander drüff
No gehn ìm Gassel àlli Harza ùff!
Ùn ìmmer, wann'r ùns Musik màcht,
Noh träima mìr àlli bis spoot ìn d'Nàcht.

Mìr wara ìmmer frìsch ùn jùng,
Wann d'r Knätscher spielt mìt Lùscht ùn Schwùng
Ìm Wälzer-Tàkt a Lièweslièd,
A Schièwer drüff, ar wùrd nìt mièd
Bi jedra Hochzitt spielt'r mìt,
Bi jedem Fescht, wo's Stìmmung gèt,
Bim Bandela-Verteila, bim Redda-aràà-Liera,
Doch hèimlich dùen àlli nùr d'r Knätscher fihra!

A Hochbetriib ùff'm Gartner-Bààl,
D'r Trommler rièft lütt: „Dàma-Wähl!“
's Liesel springt ùff, flìnk ùn eifrig:
„Dana wìll ich, ùn dana krièj ich!“
D'Lièchter gehn üss, 's wùrd àlles stìll,
Ùn 's Liesel stràhlt, as het wàs 's wìll!
D'r Knätscher spiirt's, ar spielt voller Glüet,
Ìn dam Paarel àui gièst'r Lièb ìn's Blüet!

„Spìel m'r doch d'Paloma àui!“
A Mièterla säjt's, a zièrlich Fràui;
Tièfbloi d'Àuija, schneewiss d'Hoor...
Sie träimt von sallmols, vor fùfzig Johr...
D'r Knätscher spielt jetzt mìt doppelter Lùscht,
Zwèi Harzla zàrt träima, jùngi Lièb ìn d'r Brùscht
Dert gickelt a Scheenheit, rotblond, ùn wàcht,
Sie wàrt ùff d'r Knätscher bis spoot ìn d'Nàcht...

Wann spoot àm Owa d'r Knätscher spielt,
Sini Hårmonie ùns d'Seel dùrichwìhlt
A Pot-pourri, a Rhinlander drùff
Noh gehn ìm Gassel àlli Harza ùff!
Ùn immer, wann'r ùns Mùsik màcht,
Noh träima mìr àlli bis spoot ìn d'Nàcht

Alphonse Jenny
KINTZHEIM

3^{ème} édition du Friejhohrsappell – 2014
